



Geschätzte Damen und Herren!

Das Symposium Energieinnovation in Graz ist weit mehr als eine reine Fachkonferenz. Bereits zum 19. Mal bietet es ein zentrales Forum für Dialog, Innovation und Verantwortung. Führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Industrie, Verbände sowie Politik und Verwaltung kommen hier zusammen, um gemeinsam fundierte Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Energiezukunft zu entwickeln.

„ENERGIZING EUROPE – Innovationen für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft“ zeigt, welche technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Europas Energiesystem nachhaltig verändern können – von erneuerbaren Energien über intelligente Netze und Speicher bis hin zu Wasserstoff und digitalen Steuerungssystemen. Für mich ist dabei eines aber klar: Wir dürfen Technologien nicht gegeneinander ausspielen. Die Energiesicherheit ermöglichen wir nur durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Lösungen.

Das 19. Symposium Energieinnovation, das von 11. bis 13. Februar 2026 an der Technischen Universität Graz stattfindet, setzt mit mehr als 600 Teilnehmern sowie über 230 Vorträgen ein eindrucksvolles Zeichen für seine Bedeutung und Strahlkraft. Mein besonderer Dank gilt der Technischen Universität Graz sowie dem Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation für die engagierte und hervorragende Organisation dieses Symposiums.

Mit seinem interdisziplinären Ansatz und der beeindruckenden inhaltlichen Tiefe setzt das Symposium Jahr für Jahr neue Maßstäbe. Die Vielfalt an Perspektiven, die hohe Qualität der Beiträge und das Engagement aller Beteiligten machen dieses Symposium zu einem Leuchtturm der europäischen Energiedebatte.

Ein steirisches „Glück auf!“



Foto: Andreas Hofer

Mario Kunasek
Landeshauptmann der Steiermark